

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 81.

Donnerstag, den 21. März.

1844.

Mittheilungen aus den Verhandlungen der Kunst- und Gewerbevereins.

Vorzeigungen:

Hr. Leiner: Abbildung einer Maschine zur galvanischen Vergoldung auf trockenem Wege, mit ausführlichen Erläuterungen.

Eine Probe von sogenanntem endlosen Papier, wozu Hr. Dr. Vogel einige Erläuterungen über dessen Fabrikation gab und geschichtliche Notizen beifügte.

Derselbe: eine Anzahl Pflanzenabdrücke, mit den nöthigen Erklärungen.

Hr. Bacc. Zehmen: ein neuconstruirtes Instrument zum Gebrauche für Schwerhörige (Pariser Fabrikat) worüber sich Hr. Dr. Zahn in soeben lobend ausspricht, als dasselbe, bei deutlicher Zuführung des Schalles, das Gehörorgan nicht zu grell und scharf berührt, wie dies bei manchen derartigen Instrumenten der Fall sei.

Vom Dirigenten: eine mit vielem Geschmaack gefertigte Posamentirerarbeit, bestehend in einem 16 Zoll hohen und 6 Zoll breiten Tableau mit Inschrift versehen.

Ingleichen als Curiosität: ein in Amerika zum Scherz gebräuchliches Rohrgeflecht von der Stärke eines Fingers, circa 18 Zoll lang und spitzig zulaufend, welches, wenn man in das untere offene Ende einen Finger einschiebt, denselben fest hält, sobald am oberen Ende dieses Geflechtes gezogen wird. Man war der Meinung, daß diese Idee auch zu etwas Nützlichem in Anwendung gebracht werden könne.

Hr. E. Schröder: ein sehr schön gearbeitetes Miniatur-Messer, gefertigt bei Hrn. Schaaf hier. Es vereinigte in sich sechs brauchbare Gegenstände und fand viel Beifall.

Aus der neuetablierten Brauerei des Hrn. Schwabe zu Gdhren bei Vorna (Sohn des hiesigen Restaurateurs Hrn. Schwabe) wird eine zur Prüfung eingesendete Probe Bieres nicht nur von sehr angenehmen Geschmaack, sondern auch nach Angabe des Preises, zur Empfehlung geeignet befunden und dürfte der Aufenthalt des Hrn. Schwabe in den Brauereien Baierns für ihn deshalb von günstigem Erfolg gewesen sein.

Aus der Handlung der Herren Gebr. Leckenburg: verschiedene Kunstfachen, als: 1) ein Toiletentischchen von Hirschhorn, 2) ein Papierkörbchen von dergl., 3) eine Gemse, desgl. Ferner: amerikanische Lichtmanschetten von feinem ausgetrennten couleurten Seidenpapier, ein Compositionsmetall, Streichriemen.

Aus dem Atelier des Hrn. Buchbinder Reichert: eine Auswahl eleganter und zweckmäßiger Gegenstände, als: linirte Octavbücher, kaufmännische Taschenbücher mit engl. Elfenbeinpapier, Briefmappe mit Schloß, neue Leipz. Gesangbücher in den verschiedenartigsten Einbänden. Der sofortige Absatz mehrerer der genannten Artikel überhebt uns einer nähern Beurtheilung derselben.

Eingesendet ward durch Hrn. Kögel zu Gröbzig bei Naumburg: eine Bracteate des Naumburger Bischofs Theodoricus, welche nebst vielen anderen eine Viertelstunde von Naumburg in dem Dorfe Gröschchen ausgegraben worden und wahrscheinlich aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Vom Dirigenten: sogenannte Bah'sche Nachtsocken, aus der Handlung des Hrn. Ehr. Schubert, welchen folgende Wirkungen zugeschrieben werden: daß sie

1. die an fortwährender Kälte leidenden Füße erwärmen,
2. alle gichtisch, rheumatischen Stoffe daraus entfernen,
3. alle durch Kälte entstandenen Geschwüre und Anschwellungen an den Füßen vertreiben oder auch als Präservativ dagegen dienen, und
4. auch dazu dienen, um Kranke zum Schwitzen zu bringen.

Hr. W. Hübner: China-Cigarren, welche statt der gewöhnlichen runden, eine viereckige Form haben, von angenehmen Geruch sind und länger aushalten, als man ihrer Größe nach erwarten sollte. Der Preis pr. 50 Stück in ansprechender netter Verpackung wurde zu $\frac{3}{4}$ Thlr. angegeben.

Vorträge und Notizen.

Der Dirigent: über das anzuwendende Verfahren, in Leinengeweben die etwa mit eingewebten Baumwollensäden zu erkennen; (aus der polytechnischen Zeitung von Leuch). Veranlaßt wurde der Hr. Vortragende hierzu durch das Erscheinen einer von A. L. Thiele, K. Preuß. Criminalactuar, herausgegebenen Schrift „die jüdischen Gauner in Deutschland“, worinnen sich der Verf. über die in letzter Zeit überhand genommene Marktstreiereien derartiger Handelsteute und die von ihnen bewirkten Täuschungen des Publicums sehr deutlich ausspricht.

Hr. Dr. Vogel: aus Franklin's Biographie, aber die Entdeckung der Bligableiter und deren Nutzen; namentlich sei zu wünschen, daß bei deren Anlegung jeder Bauherr die Franklin'sche Theorie befolgen möge.

Derselbe: über ein aus der französischen in die deutsche Sprache übersetztes Werk „Neuester Rathgeber für Daguerro,